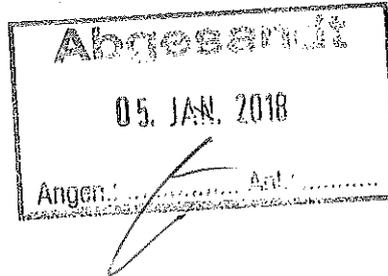


**- ENTWURF -**

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord  
Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

1) BSB Recycling GmbH  
Emser Str. 11  
56338 Braubach



**REGIONALSTELLE  
GEWERBEAUF SICHT**

Stresemannstraße 3-5  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 120-0  
Telefax 0261 120-2171  
poststelle@sgdnord.rlp.de  
www.sgd nord.rlp.de  
04.01.2018  
27-12-2017

Mein Aktenzeichen  
23/01/5.1/2017/0343  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom  
28.09.2017

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Raimund Schröder-Vonhören  
Raimund.Schroeder-Vonhoeren@sgdnord.rlp.de

Telefon / Fax  
0261 120-2187  
0261 120-2171

**Änderung der Anordnung vom 10.06.2013, Az.: 23/1-141/51.0-60/13 Hof/DI**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Genehmigung vom 18.09.2017 (einschließlich Änderungsbescheid vom 20.12.2017) nach § 16 BImSchG (Errichtung und Betrieb RTO) wird die Anordnung vom 10.06.2013, Az.: 23/1-141/51.0-60/13 Hof/DI (KTO 1) wie folgt geändert:

1. Emissionsbegrenzungen

Die Nebenbestimmung 1.13 wird gestrichen.

3. Kontinuierliche Messungen

Im ersten Absatz wird „c) Gesamtkohlenstoff“ gestrichen.

Begründung:

Mit Datum vom 14.03.2017 hat die Firma BSB Recycling GmbH unter anderem die Errichtung und den Betrieb einer Regenerativen Thermischen Oxidationsanlage (RTO) zur Behandlung der Abgase der Kurztrommelöfen beantragt, mit dem Ziel, die

1/2

**Kernarbeitszeiten**  
09:00-12:00 Uhr  
14:00-15:30 Uhr  
Freitag 9:00-12:00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
Bus ab Hauptbahnhof  
Linien 8,9,27,460 bis Haltestelle  
Stadttheater

**Parkmöglichkeiten**  
Parkhaus Görresplatz  
Behindertenparkplatz: Regierungsstr.  
vor dem Oberlandesgericht

Emissionen an Gesamtkohlenstoff zu verringern. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde die Abgasführung der Kurztrommelöfen dahingehend geändert, dass die beiden Abgasströme der Öfen nach den Filtern F1 und F4 in die RTO eingeleitet werden und anschließend zusammen über die Quelle 0020 an die Umgebung abgegeben werden. Diese Änderung in der Abgasführung und -behandlung führte auch zu einer Änderung der kontinuierlichen Messung der Emissionen an Gesamtkohlenstoff. Die Messung erfolgt zukünftig nicht mehr nach den Filtern F1 und F4, sondern nach der Abgasbehandlung zur Reduzierung der Emissionen an Gesamtkohlenstoff in der RTO. Die Anordnung vom 10.06.2013 war dementsprechend zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

*Sh 4/1*

Raimund Schröder-Vonhören

2) Z. d. a. V. 15  
3) Z. A.

25. 01. 18

ERLEDIGT *[Signature]*